

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht

Stand: 13. August 2024

1. Die von uns abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges. Insbesondere schulden wir nicht ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis. Unsere Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten die unternehmerische Entscheidung des Auftraggebers vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.
2. Wir sind berechtigt, Partner, sachverständige Dritte und andere Erfüllungsgehilfen zur Durchführung des Vertrages heranzuziehen. Beratungsleistungen in Rechts- und Steuerfragen werden von uns aufgrund der geltenden Bestimmungen weder zugesagt noch erbracht. Diese Leistungen sind vom Auftraggeber selbst bereitzustellen.
3. Wir erbringen unsere Leistungen auf der Grundlage der uns vom Auftraggeber oder seinen Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Diese werden von uns auf Plausibilität überprüft. Die Gewähr für ihre sachliche Richtigkeit und für ihre Vollständigkeit liegt beim Auftraggeber.
4. Wir erbringen unsere Leistungen grundsätzlich in schriftlicher Form. Mündlich erteilte Auskünfte sind nicht verbindlich.
5. Unsere Vergütung ist, wenn nichts anderes vereinbart wurde, sofort nach Rechnungstellung und ohne Abzug fällig. Die Zurückbehaltung unseres Honorars und die Aufrechnung, sind nur zulässig, wenn die Ansprüche des Auftraggebers von uns anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.
6. Unsere Haftung für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen nach § 1 des Vertrages ist auf die Partnerschaft und auf den jeweiligen Leistungserbringer begrenzt. Wir sichern zu, dass wir gegen Schadensfälle im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit in angemessenem Umfang versichert sind. Ein etwaiger Schadensersatz ist daher in der Höhe auf die Versicherungsleistung beschränkt. Diese Regeln gelten auch, wenn wir für einen Erfüllungsgehilfen oder einen sonstigen Beauftragten haften.

7. Im Falle einer mangelbehafteten Leistung sind wir zur Nachbesserung berechtigt. Bei zweimaligem Fehlschlagen der Nachbesserung stehen dem Auftraggeber die gesetzlichen Rechte zu.
8. Änderungen des Vertrages, insbesondere die Vereinbarung zusätzlicher Leistungen, sollen schriftlich vereinbart werden.
9. Für den Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand, soweit zulässig, und Erfüllungsort sind an unserem Geschäftssitz in Passau.

Ergänzende Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen - für Seminar- und Workshop- Teilnehmer, Beratungs- und Coaching-Klienten

§ 1 Geltungsbereich der AGB

Die Buchung von Angeboten von und bei Antoniya Hasenöhr erfolgt auf Grundlage der nachfolgenden Geschäftsbedingungen.

§ 2 Vertragsschluss

1. Mit der Anmeldung zur Teilnahme an einer Veranstaltung (Seminar/ Workshop/ Coaching-Termin, Beratung usw.) bzw. Buchung, welche schriftlich, mündlich, telefonisch, oder über das Internet erfolgen kann, bietet/en der/die Teilnehmer, Antoniya Hasenöhr den Abschluss eines Vertrages auf der Grundlage der jeweiligen Beschreibung, dieser Geschäftsbedingungen und aller ergänzenden Angaben, die während des Kaufs oder Buchungsprozesses mitgeteilt werden, verbindlich an. Der Vertrag kommt mit Annahme der Anmeldung durch Antoniya Hasenöhr zustande. Über die Annahme, für die es keiner besonderen Form bedarf, informieren wir Sie durch Übersendung einer Terminbestätigung bzw. reicht bei anderen Angeboten eine mündliche Zusage.
2. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die ihm zugegangene Bestätigung unmittelbar auf Übereinstimmung mit den von Ihm gemachten Angaben während der Bestellung zu überprüfen. Abweichungen muss der Teilnehmer unverzüglich Antoniya Hasenöhr mitteilen. Sollte der Teilnehmer 7 Tage nach Bestellung oder 3 Tage vor dem Termin zur Durchführung des Angebots keine Bestätigung erhalten haben, so ist er verpflichtet sich umgehend mit Antoniya Hasenöhr in Verbindung zu setzen.
3. Der Teilnehmer haftet für alle Verpflichtungen von mit angemeldeten Teilnehmern aus dem Vertrag.

§ 3 Vertragspflichten der Teilnehmer/innen Den Teilnehmern ist bekannt, dass

- im Laufe des Seminars/Workshops persönliche und berufliche Umstände der Teilnehmer zur Sprache kommen, die unter Umständen vertraulich sind. Die Teilnehmer verpflichten sich, über solche Umstände außerhalb des Seminars/Workshops grundsätzlich Stillschweigen zu bewahren.
- die ihnen zu Übungszwecken zur Verfügung gestellten Unterrichtsmittel mit der größtmöglichen Sorgfalt zu behandeln sind sowie nur im Rahmen des Seminars/Workshops und nach Anleitung des Dozenten benutzt werden dürfen.

§ 4 Urheberrecht

Den Teilnehmern ist bekannt, dass Seminar- und Workshop-Unterlagen und Lernsoftware urheberrechtlich geschützt sind. Sie werden diese nur persönlich nutzen, nicht an Dritte weitergeben, nicht vervielfältigen oder veröffentlichen. Sie werden die ihnen zugeteilten persönlichen Passwörter vertraulich behandeln.

§ 5 Leistungen, Leistungsänderungen, Preise

1. Die Leistungsverpflichtung von Antoniya Hasenöhrl ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Bestätigung in Verbindung mit der für den Zeitpunkt der Bestellung gültigen Beschreibung, Details und Erläuterungen.
2. Nebenabreden, die den Leistungsinhalt erweitern, sind nur bei schriftlicher Bestätigung durch Antoniya Hasenöhrl verbindlich.
3. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsabschluss organisatorisch notwendig werden, sind gestattet. Antoniya Hasenöhrl ist verpflichtet, den Teilnehmer über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen und ihm mit einer Erklärungsfrist von 10 Tagen einen kostenlosen Rücktritt anzubieten, sofern die Änderungen nicht lediglich geringfügig sind. Ein Kündigungsrecht des Teilnehmers bleibt unberührt. Antoniya Hasenöhrl ist berechtigt den Veranstaltungsort, das Durchführungsdatum und die Uhrzeit (Beginn und Ende des Angebots) nachträglich zu ändern, sofern dies aus Gründen notwendig ist, die sich nach Abschluss des Vertrages ergeben und zur Durchführung zwingend

relevant sind. Der Teilnehmer wird über solche Änderungen rechtzeitig informiert.

4. Alle Preise verstehen sich als Endpreise in Euro.

§ 6 Zahlung

1. Beim Kauf bzw. bei der Buchung einer Veranstaltung ist die Zahlung sofort fällig, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist.
2. Wird der Preis trotz Mahnung innerhalb gesetzter Frist nicht bezahlt, so kann Antoniya Hasenöhrl die Durchführung des Vertrages ablehnen und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß §5 belasten.

§ 7 Rücktritt durch den Teilnehmer, Umbuchung, Ersatzteilnehmer

1. Der Teilnehmer kann bis Beginn jederzeit durch Erklärung gegenüber Antoniya Hasenöhrl vom Vertrag zurücktreten. Um Missverständnisse zu vermeiden, wird empfohlen den Rücktritt unter Angabe des Namens schriftlich zu erklären. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Antoniya Hasenöhrl.
2. In jedem Fall des Rücktritts durch den Teilnehmer steht Antoniya Hasenöhrl unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Leistungen folgende pauschale Entschädigungen zu:
 - Bis 6 Wochen vor Kursbeginn: 20 % des Kaufpreises
 - Bis 4 Wochen vor Kursbeginn: 60 % des Kaufpreises
 - Bis 2 Wochen vor Kursbeginn: 100 % des Kaufpreises
 - Bei Nichterscheinen/ Nichtantritt: 100 %
 - Wird der Termin, der Workshop oder das Seminar vom Kunden selbst abgebrochen, ist die Gebühr zu 100% zu bezahlen.

Bei Abweichung dieser Rücktrittsklauseln zu speziellen Ausschreibungen von Antoniya Hasenöhrl (z.B. Auslandsseminare, Wochenendseminare etc.) gelten immer die Klauseln der Ausschreibung.

3. Dem Teilnehmer ist es gestattet, Antoniya Hasenöhrl nachzuweisen, dass ihm tatsächlich keine oder geringere Kosten als die geltend gemachte Kostenpauschale entstanden sind. In diesem Fall ist der Teilnehmer nur zur Bezahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.
4. Antoniya Hasenöhrl behält sich vor, im Einzelfall eine höhere Entschädigung, entsprechend ihm entstandener, dem Teilnehmer gegenüber konkret zu beziffernden und zu belegenden Kosten zu berechnen.

5. Antoniya Hasenöhrl empfiehlt dringend den Abschluss einer Rücktrittskostenversicherung.
6. Ein Rechtsanspruch auf Änderungen hinsichtlich des Veranstaltungsortes besteht nicht. Die Änderung kann nur durch Rücktritt und nachfolgenden Neuabschluss eines Vertrages (Neubuchung) erfolgen. Auch in diesem Fall hat Antoniya Hasenöhrl Anspruch auf eine pauschale Rücktrittsentschädigung als Ersatz für entstandene Aufwendungen. Der Restbetrag (Veranstaltungspreis abzüglich der Rücktritts- oder Stornokosten) wird von Antoniya Hasenöhrl an den Teilnehmer unbar ausgezahlt.
7. Die Benennung von Ersatzteilnehmern ist grundsätzlich möglich, sofern auch der Ersatzteilnehmer die erforderlichen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

§ 8 Rücktritt durch Antoniya Hasenöhrl - Aufhebung des Vertrages aus außergewöhnlichen Gründen

1. Antoniya Hasenöhrl kann bei Nichterreichen einer in der konkreten Beschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten:
 - a. Die Mindestteilnehmerzahl ist in der Reservierungsbestätigung/Bestätigung angegeben oder es wird dort auf die entsprechenden Angaben in der jeweiligen Ausschreibung verwiesen (z.B. vorbehaltlich des Erreichens der Mindestteilnehmerzahl).
 - b. Antoniya Hasenöhrl ist verpflichtet, dem Teilnehmer gegenüber, die Absage der Veranstaltung (Angebot) unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass sie wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
 - c. Ein Rücktritt von Antoniya Hasenöhrl später als eine Woche vor Beginn ist nicht zulässig.
2. Ein Rücktrittsrecht besteht, wenn Antoniya Hasenöhrl die Durchführung der Veranstaltung nicht zumutbar ist, weil die wirtschaftliche Opfergrenze aus nicht zu vertretenden Umständen überschritten wird.
3. Im Falle des Rücktritts nach Nr. 1 - 2 durch Antoniya Hasenöhrl wird der Kaufpreis unbar an den Teilnehmer zurückgezahlt.
4. Wird das Angebot nach Vertragsschluss infolge höherer Gewalt, wozu auch die Zerstörung von Unterkünften des Veranstaltungsortes oder gleichwertiger Vorfälle zählen, unvorhersehbar erheblich erschwert,

gefährdet oder beeinträchtigt, kann der Vertrag aufgehoben werden. Für bereits erbrachte Leistungen kann Antoniya Hasenöhrl ein Entgelt verlangen. Ergeben sich die genannten Umstände nach Beginn, kann der Vertrag ebenfalls aufgehoben werden. Antoniya Hasenöhrl hat in diesem Fall einen Entschädigungsanspruch auf erbrachte oder noch zu erbringende Leistungen. Ein weiterer Anspruch des Teilnehmers besteht nicht. Eventuelle Mehrkosten fallen dem Teilnehmer zur Last.

5. Antoniya Hasenöhrl kann den Vertrag nach Beginn kündigen, wenn der Teilnehmer die Durchführung des Vertrages ungeachtet einer Abmahnung stört oder wenn er sich in dem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages auch zum Schutze der anderen Teilnehmer gerechtfertigt ist oder wenn der Teilnehmer eine Teilnahmevoraussetzung nicht erfüllt. Kündigt Antoniya Hasenöhrl, so behält er den Anspruch auf den gesamten Veranstaltungspreis; Antoniya Hasenöhrl muss sich aber den Wert ersparter Aufwendungen anrechnen lassen.

§ 9 Haftung

1. Die Haftung vom Antoniya Hasenöhrl für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung im Falle der Verletzung von Kardinalspflichten wird auf den regelmäßig vorhersehbaren Schaden begrenzt.
2. Die Schadenersatzhaftung bei der Verletzung wesentlicher Pflichten für den Fall leichter Fahrlässigkeit und der Anwendbarkeit von Reisevertragsrecht ist auf den dreifachen Veranstaltungspreis und auf typische und vorhersehbare Schäden begrenzt, bei der Verletzung von Nebenpflichten ist die Schadenersatzhaftung ausgeschlossen.
3. Alle Schadenersatzansprüche verjähren in einem Jahr nach ihrer Entstehung. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen unerlaubter Handlung.
4. Auf Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz sowie sonstiger gesetzlicher Garantiehaftung finden die vorstehenden Haftungsbeschränkungen keine Anwendung. Gleiches gilt, wenn als Schadensfolge der Tod oder ein Körper- oder Gesundheitsschaden eingetreten ist.
5. Soweit die Haftung vom Antoniya Hasenöhrl ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, gesetzlicher Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Antoniya Hasenöhrl.

§ 10 Sonstiges

1. Jeder Teilnehmer nimmt eigenverantwortlich an den Veranstaltungen teil. Für Schäden an Personen oder den von Teilnehmer mitgebrachten Gegenständen, übernimmt Antoniya Hasenöhrl keine Haftung. Die von uns gehaltenen Seminare sind sehr intensiv. Daher können nur Personen teilnehmen, die psychisch normal belastbar sind und somit für sich, im Seminar und in der Verarbeitungs- und Änderungszeit danach, die Verantwortung selbst übernehmen können.
2. Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner verbindlichen Anmeldung, dass er keinerlei Bewusstsein beeinflussende Substanzen wie Psychopharmaka, Drogen oder starke Schmerzmittel zu sich nimmt.

§ 11 Rechtswahl und Gerichtsstand

1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer und Antoniya Hasenöhrl findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis.
2. Der Teilnehmer kann Antoniya Hasenöhrl nur an dessen Sitz verklagen.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Sollten Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für Lücken.
2. Die uns zur Verfügung gestellten Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertrages EDV-mäßig verarbeitet und gespeichert. Personenbezogene Daten werden entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz geschützt. Wir versichern keine Daten an Dritte weiterzugeben.

Ergänzende Geschäftsbedingungen für un-/entgeltlichen Online-Kursen

§ 1 Gegenstand und Anwendungsbereich

Online-Kurse im Sinne dieser Nutzungsbedingungen sind Video-Kurse. Zu ausgewählten Online-Kursen wird einem Nutzer auch ergänzendes Multimedia-Material bereitgestellt (im Folgenden „Multimedia-Zusatzmaterial“).

§ 2 Registrierung

- (1) Voraussetzung für den Zugang zu einigen un-/entgeltlichen Services (insbesondere Online-Kursen), ist die Registrierung eines Profils auf der Webseite. Die Registrierung ist nach dem Akzeptieren dieser Nutzungsbedingungen möglich.
- (2) Eine Registrierung ist durch natürliche Personen ab 18 Jahren möglich.
- (3) Der Nutzer ist während der Registrierung für die richtige Eingabe seiner Daten, die für den Registrierungsprozess, die Abwicklung der Kommunikation im Rahmen des Vertragsverhältnisses zwischen dem Nutzer und Firma Selbstbild und/oder für die Nutzung der angebotenen Services erforderlich sind, verantwortlich. Änderungen dieser Daten sind unverzüglich durch den Nutzer selbst, sofern dies möglich ist, online vorzunehmen.
- (4) Der Nutzer vergibt im Zuge der Registrierung ein von ihm frei zu wählendes, sicheres Passwort. „Passwort“ sind dabei alle Buchstaben-/Zahlen-/Sonderzeichenfolgen, welche dem Zweck dienen, die Nutzung durch unberechtigte Personen auszuschließen. Ein solches Passwort darf nicht an Dritte weitergegeben werden und ist vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Soweit unberechtigte Personen von dem Passwort Kenntnis erlangt haben, hat der Nutzer das Passwort unverzüglich zu ändern. Der Nutzer erhält nach der Registrierung eine E-Mail zur Bestätigung seiner Registrierung. Zur Aktivierung des Profils muss der Bestätigungslink angeklickt werden.
- (5) Insbesondere im Falle einer missbräuchlichen Nutzung der Services durch den Nutzer, einem Verstoß gegen geltendes Recht oder gegen diese Nutzungsbedingungen, behält sich Firma Selbstbild das Recht vor, nach angemessener Berücksichtigung der jeweiligen Interessen, den Zugang zu Services zu verwehren bzw. das Profil des Nutzers zu sperren und ggfs. zu löschen.

§ 3 Zugang zu entgeltlichen Services

- (1) Zur Inanspruchnahme von entgeltlichen Services bzw. insbesondere dem Zugang zu entgeltlichen Online-Kursen, ist der Abschluss weiterer Verträge erforderlich, die dem Nutzer im jeweiligen Bestellprozess angezeigt werden und die der Nutzer dort gesondert abschließt. Die Regelungen dieser gesondert abzuschließenden Verträge

gehen den Regelungen dieser Nutzungsbedingungen vor, soweit sie von den Regelungen dieser Nutzungsbedingungen abweichen.

(2) Die Darstellung des Angebots an Waren und Dienstleistungen auf der Webseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern ist eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots gerichtet auf Abschluss eines Vertrages über den angebotenen Service (z.B. einem Online-Kurs) durch den Nutzer. Ein verbindliches Angebot auf Vertragsschluss über den gewählten Online-Kurs und/oder sonstige entgeltlichen Services, gibt der Nutzer mit dem Anklicken der "Jetzt Kaufen"-Schaltfläche ab. Firma Selbstbild erklärt die Annahme des Angebotes durch die Übersendung einer Bestellbestätigung an die vom Nutzer hinterlegten Mailadresse. Für einzelne Teile der Services (z.B. entgeltliche Online-Kurse) sind gegebenenfalls gesonderte Buchungsvorgänge abzuschließen. Die Entgelte für solche Services sind jeweils beim Online-Kurs selbst angegeben. Kosten, die dem Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung von Services aufgrund von Leistungen Dritter entstehen, d.h. insbesondere Kosten für die Nutzung von Endgeräten und die Internetverbindungen, sind vom Nutzer selbst zu tragen.

(3) Um an Services (insbesondere Online-Kursen) teilzunehmen, müssen Sie über einen funktionierenden Internetzugang sowie einen aktuellen Browser verfügen. Firma Selbstbild behält sich Änderungen der technischen Voraussetzungen zur Nutzung der Webseite und der Services vor.

(4) Es werden nur die im Rahmen des Bestellvorgangs angebotenen Zahlungsmittel akzeptiert.

§ 4 Leistungsumfang

(1) In jedem Online-Kurs steht dem Nutzer Multimedia und Download-Material zur Verfügung.

§ 5 Urheberrecht und Rechtseinräumung

(1) Die auf der Webseite bereitgestellten Services und alle sonstigen Inhalte auf der Webseite sind insbesondere durch Urheberrechte, Marken- und Kennzeichenrechte geschützt.

(2) Nutzer dürfen Services und Inhalte der Webseite ohne die vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Firma Selbstbild weder ganz noch teilweise, vervielfältigen, kopieren, online oder in sonstiger Weise veröffentlichen, senden, aufzeichnen, übertragen oder bearbeiten und insbesondere nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke nutzen oder verwerten.

(3) Firma Selbstbild gewährt einem Nutzer für die Dauer des beim jeweiligen Services näher definierten Zeitraumes ein zeitlich beschränktes, nicht exklusives und nicht übertragbares Nutzungsrecht, um auf die Services zuzugreifen und die Inhalte anzusehen („streamen“). Darüber hinaus werden keine Rechte, Titel oder Ansprüche an den Nutzer übertragen.

(4) Steht dem Nutzer Multimedia-Zusatzmaterial auf der Webseite zur Verfügung, so räumt Firma Selbstbild dem Nutzer hieran das einfache, nicht übertragbare Recht ein, das Multimedia-Zusatzmaterial zum ausschließlich persönlichen Gebrauch

gemäß Urheberrechtsgesetz in der jeweils angebotenen Art und Weise zu nutzen.

(5) Sollte der Nutzer selber Inhalte auf der Webseite und im Rahmen der Services generieren, räumen Sie uns hieran das nicht-ausschließliche, räumlich unbegrenzte, unentgeltliche, unterlizenzierbare und übertragbare Recht zur Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Veröffentlichung, öffentlichen Zugänglichmachung, Verbreitung und Wiedergabe dieser Inhalte in allen Medien. Darüber hinaus räumen Sie uns das Recht ein, den Namen, den Sie im Zusammenhang mit diesen Inhalten einsenden, zu verwenden. Wir weisen Sie zudem darauf hin, dass wir Ihre Rezensionen mit Ihrem Namen oder Pseudonym auf selbstbild.com und in Social Media Kanälen von Selbstbild veröffentlichen und zu Werbezwecken nutzen. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens nicht einverstanden sind, wählen Sie bitte bei der Abgabe Ihrer Rezension ein Pseudonym bzw. ändern Sie bitte Ihren Nutzernamen im Profil-Bereich Ihrer persönlichen Daten.

(6) Jeder Nutzer ist für die von ihm auf den Webseiten eingestellten Inhalte selbst verantwortlich.

(7) Der Nutzer verpflichtet sich auf den Webseiten keine Inhalte einzustellen, die a. unsachlich, unwahr, beleidigend, ehrverletzend, herabwürdigend, verleumderisch, rassistisch, menschenverachtend, sittlich anstößig, obszön oder pornographisch sind oder die Privatsphäre eines Dritten verletzen oder in sonstiger Weise rechtsverletzend sind oder einen Straftatbestand erfüllen; b. Rechte Dritter, insbesondere Patent-, Urheber-, Marken-, Leistungsschutz-, Kennzeichen- und/oder Persönlichkeitsrechte, verletzen; c. Viren oder andere Computerprogramme beinhalten, welche die Funktionsweise fremder Computer beeinträchtigen; d. der Verbreitung eines politischen, weltanschaulichen oder religiösen Bekenntnisses dienen.

(8) Firma Selbstbild behält sich das Recht vor, von Nutzern eingestellte Inhalte ohne Angabe von Gründen von der Webseite zu entfernen.

(9) Firma Selbstbild behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte der Website und sämtlicher Unterseiten und Unterverzeichnisse für Zwecke des Text- und Data Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

§ 6 Laufzeit und Beendigung

(1) Das unentgeltliche Vertragsverhältnis mit Firma Selbstbild über die Bereitstellung Ihres Profils kann jederzeit durch den Nutzer beendet werden. Dazu ist lediglich eine E-Mail an info@selbstbild.com nötig, in der der Wunsch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses über die Bereitstellung des Profils geäußert wird.

(2) Nach Eingang der E-Mail wird das Profil nach angemessener Bearbeitungszeit gelöscht. Ein Zugriff auf un-/entgeltliche Services (insbesondere Online-Kurse bzw. auf Multimedia-Zusatzmaterial) ist dann nicht mehr möglich. Ein Ersatzanspruch des Nutzers für bereits gezahlte Entgelte gegenüber Firma Selbstbild besteht nicht.

(3) Im Falle des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungspflichten ist Firma Selbstbild für deren Dauer jedoch berechtigt, Daten weiterhin zu speichern und

soweit zur Wahrung der gesetzlichen Pflicht notwendig, zu verwenden und zu verarbeiten.

§ 7 Haftung

(1) Online-Kurse und alle dem Nutzer auf der Webseite zur Verfügung gestellten Services und Inhalte stellen allgemeine Informationen zum Thema Lebenshilfe dar und dienen ausschließlich dem Zweck der weiteren Information über dieses Thema. Es kann jedoch keine Haftung hierfür sowie für die Richtigkeit der von den Experten gemachten Angaben übernommen werden. Die Nutzung der Services sowie sämtlicher auf der Webseite bereitgestellten Informationen und Inhalte, erfolgt auf alleinige Gefahr des Nutzers. Darüber hinaus können insbesondere die bereitgestellten Online-Kurse eine persönliche medizinische Beratung und/oder einen ärztlichen Rat nicht ersetzen.

(2) Bei gesetzlich vorgeschriebener verschuldensunabhängiger Haftung (z. B. aus Garantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz) haftet Firma Selbstbild unbeschränkt, ebenso bei Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit). Firma Selbstbild haftet auch unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

(3) Im Falle leichter Fahrlässigkeit haftet Firma Selbstbild nur bei der Verletzung von Kardinalpflichten. Unter Kardinalpflichten sind solche Pflichten zu verstehen, die Ihnen nach Sinn und Zweck des Vertrages zu gewähren sind oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

(4) In den Fällen der Ziffer 7 (3) haftet Firma Selbstbild jedoch nicht für mittelbare oder unvorhersehbare Schäden, für Mangelfolgeschäden, für entgangenen Gewinn sowie für ausgebliebene Einsparungen. Im Übrigen ist die Haftung von Firma Selbstbild bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkungen gelten auch für die gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, angestellten Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von Firma Selbstbild.

(5) Firma Selbstbild übernimmt ausdrücklich keine Haftung für die ständige Erreichbarkeit der Webseite bzw. dem technischen Zugang zu Online-Kursen.

(6) Sämtliche Haftungsausschlüsse bzw. –beschränkungen in diesen Nutzungsbedingungen gelten auch nach Beendigung derselben weiter fort.

§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Es gelten die jeweils aktuellen Nutzungsbedingungen von Firma Selbstbild. Firma Selbstbild steht das Recht zu, diese Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern, wenn die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von Firma Selbstbild und des Nutzers für den Nutzer zumutbar ist. Dies gilt nicht für wesentliche Regelungen des Vertrages, insbesondere Art und Umfang der vereinbarten beiderseitigen Leistungen. Jede Änderung dieser Nutzungsbedingungen wird dem Nutzer per E-Mail an die zuletzt vom Nutzer hinterlegte E-Mail-Adresse mitgeteilt. Der Nutzer hat die Möglichkeit, einer solchen Änderung innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt dieser Benachrichtigung in Textform (z.B. per E-Mail, Telefax oder Brief) zu

widersprechen. Widerspricht der Nutzer der Änderung nicht oder nicht rechtzeitig, gilt die Änderung als genehmigt. Wird der Änderung fristgerecht widersprochen, werden die Nutzungsbedingungen nicht geändert. Firma Selbstbild behält sich für diesen Fall vor, den Vertrag zum Ende der Laufzeit zu kündigen.

(2) Im Falle der Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen in Kraft. Die rechtsunwirksame Bestimmung in dem Sinn und Zweck dieser Nutzungsbedingungen entsprechend durch die Parteien einvernehmlich durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung derjenigen der unwirksamen Bestimmung so nahe kommt wie rechtlich möglich.

(3) Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts in seiner jeweils gültigen Fassung und des internationalen Rechts (insbesondere des deutschen Kollisionsrechts).

(4) Soweit der Nutzer nicht Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag einschließlich seiner Anhänge Passau.

(5) Wir nehmen nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Gemäß der EU-Verordnung Nr. 524/2013 sind wir verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass die Europäische Kommission unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) betreibt.

Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung zum Drucken

Hier können Sie Ihren Widerruf ausdrucken

[Widerrufsbelehrung 2022.pdf](#)

PDF-Dokument

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Selbstbild - Beratung, Training & Coaching, Am Schanzl 10 | 94032 Passau | Tel.: +49 851 95178 337, antoniya.hasenoehrl@selbstbild.com | www.selbstbild.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück:

An

Antoniya Hasenöhrl Beratung-Coaching-Seminare

Selbstbild - Beratung, Training & Coaching, Am Schanzl 10 | 94032 Passau | Tel.: +49 851 95178 337, antoniya.hasenoehrl@selbstbild.com | www.selbstbild.com
mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

.....
.....

(Name der Ware/ Dienstleistung, ggf. Bestellnummer und Preis)

Dienstleistung/Ware bestellt am:

.....

Datum

Dienstleistung/ Ware erhalten am:

.....

Datum

Name und Anschrift des Verbrauchers:

.....

.....

.....

Datum

.....

Unterschrift Kunde

(nur bei schriftlichem Widerruf)